



Duales Studium Generale

Eine Reise durch das Menschheitswissen in vier Etappen

Alles was existiert hat seine Geschichte. Es entsteht irgendwann, durchläuft Zyklen der Entwicklung, entfaltet sich entsprechend der jeweiligen Rahmenbedingungen, der beteiligten Protagonisten und manchmal auch durch den Einfluss des Zufalls. Dies gilt gleichermaßen für Individuen, Gesellschaften, Staaten, Planeten oder das Universum. Phänomene lassen sich am besten verstehen, wenn man sie in größeren Zusammenhängen und in ihrer zeitlichen Einordnung betrachtet.

Das Studium Generale besteht aus vier Themenblöcken:

- I **Geschichte**
- II **Kultur (Kunst, Musik und Literatur)**
- III **Gesellschaftsfragen**
- IV **Naturwissenschaften**

Zwölf Jahrhunderte Geschichte und Kultur

In vier Semestern befassen wir uns mit großen Epochen der Menschheitsgeschichte. Wie ein roter Faden zieht sich die Abfolge von historischen Ereignissen durch das Studium Generale. Parallel dazu betrachten wir Kunst, Musik und Literatur der jeweiligen Zeit. Unsere Reise durch die Geschichte hat vier Haltestellen und einen Fahrplan mit einer Taktung von ebenfalls vier Semestern. Zusteigen ist jederzeit erwünscht. Unsere Stationen der aktuellen Semesterstaffel sind:

Antike

Herbst/Winter 2022

Mittelalter und Frühe Neuzeit

Frühjahr/Sommer 2023

Neuzeit und Industrialisierung

Herbst/Winter 2023

Weltkriege und Gegenwartsgeschichte bis 1968

Frühjahr/Sommer 2024

Aktuelles aus Gesellschaft und Wissenschaft

Bei den Gesellschaftsfragen mischen sich Bezüge zu aktuellen Ereignissen mit Grundsatzfragen menschlichen Zusammenlebens. In den Naturwissenschaften interessieren uns neben den Grundlagen Neuigkeiten aus Forschung und Technik. Es wechseln die Fächer Geologie, Physik, Biologie und Chemie. Ergänzend kommt ein Abend Mathematik hinzu.

Exkursionen

Sie ergänzen die vier Themenblöcke und geben an spannenden Orten interessante Einblicke und neue Sichtweisen.

Alle vier Semester beginnen wir erneut mit dem Mittelalter. Sie können in jeder Etappe ins Studium Generale einsteigen. Aber keine Sorge, in rund zwölf Jahrhunderten ist eine Menge passiert, so dass sich, zumindest beim Studium Generale an der VHS, kein geschichtliches Ereignis wiederholen wird! **Die Teilnahme ist sowohl online als auch in Präsenz möglich.**

Information und Beratung

Miriam Claudi

069 212-44093

miriam.claudi.vhs@stadt-frankfurt.de

Gabriele Paul-Göppel

069 212-32365

gabriele.paul-goepfel.vhs@stadt-frankfurt.de

■ Geschichte

Zur Geschichte Frankfurts in der Neuzeit: 1780 - 1918

Im langen 19. Jahrhundert entwickelt sich Frankfurt von einer rückständigen Provinzstadt zu einer modernen Großstadt, deren Einwohnerzahl sich vor dem 1. Weltkrieg binnen weniger Jahrzehnte verfünffacht.

Wulf-Diethard Kisling

Di, 19.00 - 21.00 Uhr; 10. Okt. - 07. Nov. 2023, 4x

■ Literatur

Zerrissen zwischen Tradition und Moderne: Annette von Droste-Hülshoff

Nach einem Überblick über Leben und Werk von Annette von Droste-Hülshoff werden wir am Beispiel ausgewählter Gedichte und Balladen den Motiven, Eigenheiten und der Modernität ihres Schreibens auf die Spur kommen.

Dr. Cornelia Ilbrig; Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 26. Okt.

Mit Herz, Schmerz und Witz: Heinrich Heine

Heinrich Heine (1797-1856) debütiert mit Gedichten, die sich scheinbar noch ganz in der Tradition der Romantik bewegen, verfasst dann viel gelesene satirische Reisebilder und schließlich witzig-ironische Versepen (Deutschland. Ein Wintermärchen). Zugleich ist er ein brillanter Journalist und eloquenter Zeitkritiker.

Prof. Dr. Wolfgang Bunzel

Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 02. Nov. 2023

■ Kunst

Industrialisierung in der Malerei

Im Laufe des 19. Jahrhunderts befasste sich die Bildende Kunst zunehmend mit der Darstellung industrieller Architektur und dem Leben der Industriearbeiterinnen und -arbeiter. Die ersten Gemälde entstanden oft als Auftragsarbeiten, weil Unternehmen ihre Produkte oder die Leistungskraft ihrer Fabrik bildlich zeigen wollten.

Ulrike Kuschel

Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 28. Sep.

Die Geschichte der Fotografie

Sie erfahren mehr über die Geschichte und Entwicklung der Fotografie von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit.

Vincent Reinecke

Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 05. Okt.

■ Musik

Zauberoper ohne Worte - Schuberts Große C-Dur-Sinfonie

Nach Beethoven noch Sinfonien zu schreiben, war für die Komponisten der Romantik eine extreme Herausforderung. Schubert scheiterte mit mehreren ambitionierten Entwürfen, bis ihm endlich der Durchbruch gelang...

Dr. Ulrike Kienzle

Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 12. Okt.

Anton Bruckners „Romantische Sinfonie“ Nr. 4

Wir fragen, ob Bruckners Sinfonie eine Antwort auf die Herausforderungen der Moderne ist. Die Sinfonie Nr. 4 weckt Assoziationen eines romantischen Mittelalters. Betrachtet man aber die Entstehungsumstände, dann wird klar, dass er sich gegen die Tendenzen zur Technisierung in der Moderne stellt.

Dr. Ulrike Kienzle

Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 19. Okt.

■ Gesellschaftsfragen

Leipziger Autoritarismus Studie - Forschungsergebnisse aus erster Hand

Ayline Heller, Mitherausgeberin der renommierten Leipziger Autoritarismus Studie, stellt die aktuellen Forschungsergebnisse vor. Die Studie ist eines der wichtigsten Barometer zum Status der politischen Kultur in Deutschland.

Ayline Heller

Di, 19.00 - 21.00 Uhr; 26. Sep.

Zum Brüllen komisch: Eine philosophisch soziologische Analyse des Lachens

Der bayrische Mundartphilosoph Karl Valentin hat einmal gesagt: "Alles hat drei Seiten, eine gute, eine schlechte und eine komische." Doch was ist die Komische? Es wird der Versuch unternommen, das Lachen anhand von Witzen einer gemeinsamen phänomenologischen Analyse zu unterziehen.

Melanie Tintera; Dr. Walther Ziegler

Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 09. Nov.

Künstliche Intelligenz und Kunst

Wir fragen, wie künstliche Intelligenz Kunst beeinflusst und thematisieren die Rolle der KI als Künstlerin, als Werkzeug oder als Kritikerin. Außerdem werden ethische, rechtliche und gesellschaftliche Fragen diskutiert.

Vincent Reinecke

Di, 19.00 - 21.00 Uhr; 21. Nov.

Können wir Künstlicher Intelligenz vertrauen?

Partnersuche, Geldanlage oder Medizin: Immer mehr Anwendungsfelder unterstützen ihre Entscheidungsprozesse durch Maschinen. Doch können wir den Entscheidungen von Maschinen wirklich vertrauen?

0010-83

Dr. Karsten Tolle

Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 23. Nov. (Separat buchbar € 5)

Mysterienkulte

Mysterienkulte stellen den einzelnen Gott stark in den Mittelpunkt. Die Anhänger müssen in den Kult eingeweiht werden.

Mysterium bedeutet auch, dass sie bestimmte Regeln kennen, die andere nicht kennen.

Dr. Jürgen Hodske

Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 30. Nov.

Freimaurerei - Die Arbeit am stets unvollkommenen Menschen

Wir befassen uns mit Geschichte und Philosophie der Freimaurer und den Gesellschaftsveränderungen, die sich in den Logen abbilden. Die Freimaurerei entstand im Prozess der europäischen Aufklärung.

0010-85

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Grün

Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 07. Dez. (separat buchbar € 5)

■ Naturwissenschaften

KI als Basistechnologie der 21. Jahrhunderts

Anwendungen – Geschäftsmodelle – Science-Fiction: Künstliche Intelligenz verändert unsere Gesellschaft und Wirtschaft so grundlegend wie kaum eine Innovation zuvor. Es werden die Auswirkungen dieser Technologien, Anwendungsbeispiele und empirische Ergebnisse präsentiert.

0010-90

Prof. Dr. Peter Buxmann

Di, 19.00 - 21.00 Uhr; 14. Nov. (separat buchbar € 5)

Humanoide Roboter - Der Weg zum künstlichen Menschen

Humanoide Roboter haben längst die Leinwand der Science-Fiction Filme verlassen. Welche Herausforderungen gibt es dabei und wie werden sie gelöst? Bei den Antworten hilft uns ein besonderer Gast: Frankl, ein 60cm großer Forschungsroboter, mit dem die vhs Frankfurt arbeitet, besucht das Studium Generale.

Roland Michelmann

Di, 19.00 - 21.00 Uhr; 05. Dez.

Wolkenbildung - Bedeutung für Wetter und Klima verstehen

Wir behandeln die physikalischen Grundlagen der Wolkenbildung und schauen inwiefern wir diese Kenntnisse in unseren alltäglichen Blick in den Himmel anwenden können. Dabei gehen wir auch auf die generelle Bedeutung der Wolkenphysik in Bezug auf Wetter und Klima ein.

Dr. Anna Possner

Do, 19.00 - 21.00 Uhr; 16. Nov.

■ **Mathematik**

Aufbruch ins Abstrakte

Die Mathematik des 19. Jahrhunderts zeichnet sich durch bahnbrechende Entwicklungen aus. Algebra und Geometrie waren an ihre Grenzen gestoßen. Es brauchte neue Zahlen, neue Rechenwege, eine neue Algebra und eine neue Geometrie. Wie ging diese Entwicklung vor sich?

Elisabeth H. Freund, M.A.

Di, 19.00 - 21.00 Uhr; 28. Nov.

■ **Exkursionen:**

Kelterei Possmann - Geschichte eines Familienunternehmens

Wir besichtigen die Kelterei, erfahren Wissenswertes über das Keltern des Stöffchens und befassen uns nebenbei mit der Geschichte eines Familienunternehmens.

Treffpunkt: Eschborner Landstraße 156-162

Fr, 18.00 - 20.00 Uhr; 13. Okt.

Besuch im Büchnerhaus in Goddelau

Das Büchnerhaus in Riedstadt-Goddelau ist das Geburtshaus des Dichters, Mediziners und Republikaners Georg Büchner. Es beherbergt eine Ausstellung zu Leben und Wirken eines Wegbereiters der demokratischen Revolution 1848/49. Die Dauerausstellung "Von Goddelau zur Weltbühne" im Büchnerhaus zeigt Büchners Lebensweg und Wirkungsgeschichte.

Treffpunkt: Weidstraße 9 64560 Riedstadt-Goddelau

So, 11.00 - 13.00 Uhr; 10. Dez.

Die ausführlichen Beschreibungen der Vorträge entnehmen Sie bitte der VHS Homepage

Einzelbuchung von Vorträgen:

Sie sind noch unschlüssig, ob das Studium Generale das Richtige für Sie ist? Dann nutzen Sie die Möglichkeit, an ausgewählten Vorträgen teilzunehmen. Diese sind als separat buchbar gekennzeichnet. Alle anderen Vorträge sind ausschließlich den Teilnehmenden des Studium Generale vorbehalten.

Sie haben den Beginn des Studium Generale verpasst, oder Sie möchten ins laufende Semester einsteigen? Auch das ist möglich! Rufen Sie uns an.

Begeben Sie sich mit uns auf eine inspirierende Reise durch die Zeit.

26. Sep. - 10. Dez. 2023

Dienstag und Donnerstag, jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: € 120 Semesterbeitrag

Anmeldung:

Kurs-Nr. 0010-50

Studium Generale 23-2 Neuzeit - Industrialisierung (ab 1780)

Dienstag	Donnerstag	Exkursionen
26.09. Aylene Heller Leipziger Totalitarismus Studie Forschungsergebnisse aus erster Hand	28.09. Ulrike Kuschel Industrialisierung in der Kunst	
Tag dt. Einheit 03.10.	05.10. Vincent Reinecke Geschichte der Fotografie	
10.10. Wulf Kisling Aufklärung, Bürgerstadt, Großherzogtum, Mäzene, Dahlberg & die französischen Gesetze	12.10. Dr. Ulrike Kienzle Zauberoper ohne Worte - Schuberts Große C-Dur-Sinfonie	13.10. Exkursion zur Kelterei Possmann - Ge- schichte eines Familienunternehmens Eschborner Landstraße 156-162 Freitag 18.00 Uhr
17.10. Wulf Kisling Vormärz und 1848, Wachensturm, Büch- ner, Börne, Stoltze, Septemberaufstand 1848, Niederschlagung bürgerl. Revolu- tion	19.10. Dr. Ulrike Kienzle Anton Bruckners „Romantische Sin- fonie“ Nr. 4	
24.10.	26.10. Prof. Wolfgang Bunzel Mit Herz, Schmerz und Witz: Heinrich Heine	
31.10. Wulf Kisling Banken, Industrie, Bethmann, Rothschild, späte Industrialisierung, aufstrebende Standorte: Höchst, Rüsselsheim, Hanau	02.11. Dr. Cornelia Ilbrig Zerrissen zwischen Tradition und Moderne: Annette von Droste-Hül- shoff	
07.11. Wulf Kisling Wachsende Provinzstadt, Annektion durch Preußen 1866, Wachstum, Eing- emeindung; großstädtische Infrastruktur	09.11. Melanie Tintera / Dr. Walther Ziegler Eine philosophisch soziologische Analyse des Lachens	
14.11. Prof. Peter Buxmann KI als Basistechnologie	16.11. Dr. Anna Possner Wolkenbildung - Bedeutung für Wet- ter und Klima verstehen	
21.11. Vincent Reinecke KI und Kunst	23.11. Dr. Karsten Tolle Kann man KI vertrauen?	
28.11. Elisabeth Freund Mathematik - Aufbruch ins Abstrakte	30.11. Dr. Jürgen Hodske Mysterienkulte	
05.12. Roland Michelmann Humanoider Roboter Besuch von Frankl	07.12. Prof. Klaus-Jürgen Grün Freimaurerei - Die Arbeit am stets unvollkommenen Menschen	10. 12. Exkursion zum Büchnerhaus Leben und Werk Georg Büchners Weidstraße 9 64560 Riedstatt-Goddelau Sonntag 11.00 Uhr